

## PRESSEMITTEILUNG

Kassel, 24.04.2018

Hessischer Kulturatlas ist eine gute Ausgangsbasis für zukunftsorientierte Kulturförderentwicklung

Die LAKS Hessen begrüßt den hessischen Kulturatlas, der eine Übersicht über die verschiedenen Förderungen von Kunst und Kultur in Hessen gibt. Angesichts gravierender gesellschaftlicher Herausforderungen und umfassenden Transformationsprozessen muss den vielfältigen Wirkungen von Kunst und Kultur auch künftig eine angemessene Arbeitsbasis gewährleistet sein. Zu den Gelingensbedingungen gehören neben kompetenten und engagierten Kulturschaffenden angemessene Fördersummen, Planbarkeit und Verlässlichkeit sowie passende Förderinstrumente für die unterschiedlichen Förderbereiche.

In der aktuellen Legislaturperiode haben die schwarz-grüne Regierungskoalition sowie das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst unter Minister Boris Rhein einige wichtige Entwicklungsschritte auf den Weg gebracht, darunter die gezielte Förderung der außerschulischen kulturellen Bildung, Modellprojekte zum Auf- und Ausbau passender Förderungen im Ländlichen Raum oder das bundesweit einzigartige Modellprojekt Soziokultur. Damit wurden wichtige Bereiche neu oder deutlich stärker als bisher in den landespolitischen Fokus genommen, die große Potenziale beinhalten, bis dato aber keine oder nur eine marginale Förderung hatten. Diesen eingeschlagenen Weg gilt es weiter zu beschreiten und auszubauen. Der nun vorgelegte Kulturatlas stellt eine hilfreiche Ausgangsbasis für die weitere Diskussion um die Weiterentwicklung von Kulturförderung in Hessen dar.

„Kulturförderung ist Demokratieförderung. Sie ist kein Luxus oder Sahnehäubchen, sondern muss weiter gestärkt werden. Dazu braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und auch der ein oder anderen Justierung von Stellschrauben bei der Kulturförderung des Landes. Ein seriöser partizipativer Prozess zur Kulturentwicklungsplanung, wie er bereits in mehreren Bundesländern stattgefunden hat, ist dabei unverzichtbar.“, so Bernd Hesse, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren (LAKS Hessen e.V.) und langjähriges Vorstandsmitglied der Kulturpolitischen Gesellschaft (Bonn).

Die LAKS Hessen e.V.

Die LAKS Hessen e.V. ist ein Landeskulturverband, in dem etwa 40 soziokulturelle Initiativen und soziokulturelle Zentren in Hessen organisiert sind. Jährlich nutzen allein in Hessen über 700.000 Menschen, darunter viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote. Bisweilen ohne zu wissen, dass sie sich in einem soziokulturellen Zentrum befinden. Denn vor Ort bekannt sind diese Einrichtungen als Kulturzentrum Schlachthof, Kulturladen KFZ, Bessunger Knabenschule oder Kulturfabrik Salzmann. In diesen gemeinnützigen Kulturzentren finden jährlich über 4.000 Veranstaltungen quer durch alle künstlerischen Genres statt von Musik oder Theater bis Literatur oder Film. Hier proben zudem unzählige Theatergruppen und

Bands, finden Kurse und Workshops statt oder treffen sich gesellschaftspolitisch aktive Initiativen und Gruppen. Durch viele Vernetzungen und Partnerschaften wirken sie in vielfältiger Weise direkt vor Ort für das Gemeinwesen. Soziokulturelle Zentren und Initiativen finden sich sowohl in Groß- und Mittelstädten als auch in Kleinstädten oder im Ländlichen Raum. Sie sind Orte zum Mitmachen und Mitgestalten, für Kommunikation und Kooperation, für gelebte und lebendige Demokratie.